

# Pflanzenbau aktuell - Getreidekürzung

## Getreide

Die Wintergerste befindet sich in den Stadien EC30 (Ende Bestockung) - EC31 (Anfang Schossen/1. Knoten). Der Weizen schliesst in der nächsten Woche die Bestockung ab (EC30). Triticale und Roggen befinden sich ebenfalls zwischen Ende Bestockung und Anfang Schossen. Angesichts der hohen Stickstoffmengen im Ober- und Unterboden sollten, wenn möglich, die meisten Getreidearten, mit Ausnahme des Brotweizens, mit 2 N-Gaben auskommen (siehe Empfehlungen vom 12. April).

**Beim Einsatz von Wachstumsregler wird noch einmal auf die Anwendungsbedingungen hingewiesen:**

**CCC-Produkte (Chlormequat): Temperaturen 8-10°C**

**Moddus: Temperaturen über 10-14°C, Licht während und nach der Applikation**

**Ethephon-Produkte: Temperaturen 15-18°C, wüchsiges Wetter**

Die augenblicklichen Witterungsbedingungen eignen sich eher für CCC und Moddus als für Terpal oder Ethephon. Sofern der 1. Knoten bereits abgehoben ist, reicht CCC alleine nicht mehr aus und sollte mit Ethephon oder Moddus ergänzt werden. Moddus ist generell verträglicher als Ethephon, besonders bei Trockenheit. Moddus allein oder in Mischung kann generell durchgehend von EC31 bis EC32 eingesetzt werden und danach wieder im Stadium EC37/38 bei eventuellen Nachkürzungen.

Nachfolgende Empfehlungen gelten für normal entwickelte, nicht zu dichte Bestände. Je nach Standort müssen die genannten Aufwandmengen angepasst werden.

## Winterweizen

gute Standfestigkeit (Urban, Enorm, Apache, Sobi, Tommi, Parador, Dekan, Biscay, Rosario):

- ⇒ EC 30: 1,0 l/ha CCC oder
- ⇒ EC 31: 0,6-0,8 l CCC + 0,1- 0,15 l/ha Moddus

mittlere Standfestigkeit (Aron, Akteur, Altos, Cubus, Elvis, Meunier, Magnus, Flair, Hatrick):

- ⇒ EC 30: 1,0-1,2 l/ha CCC (Nachkürzung möglich) oder
- ⇒ EC 31: 0,8-1,0 l CCC + 0,2 - 0,25 l/ha Moddus

geringe Standfestigkeit (Achat, Aron dichter Bestand, Bussard):

- ⇒ EC 31: 1,0 l/ha CCC + 0,2 - 0,35 l/ha Moddus + Nachkürzung EC37/39

Generell ist der Weizen zur Zeit noch gesund. Nur bei Stoppelweizen könnte ein Fungizid gegen Halmbruch notwendig werden.

## Wintergerste

Der Einsatz von CCC ist, mit Ausnahme der Terpal-Mischung, in der Gerste nicht zugelassen.

gute Standfestigkeit (Candesse, Cornelia, Fransiska, Naomie, Merlot):

- ⇒ EC 31: 0,8-1 l Terpal oder 0,2-0,25 l/ha Moddus

mittlere Standfestigkeit (Vanessa, Nickel):

- ⇒ EC 31: 0,8-1,2 l/ha Terpal oder 0,5-0,6 l/ha Terpal + 0,15-0,25 l/ha Moddus oder 0,3-0,4 l Moddus

geringe Standfestigkeit (Lomerit Nachkürzung vorsehen):

- ⇒ EC 31: 1-1,5 l Terpal oder 0,6-0,8 l Terpal + 0,25-0,3 l/ha Moddus + Nachkürzung EC37/39

Bei heftigen Netzflecken im oberen Blattbereich 0,5-0,7 l Punch vorsehen.

## **Triticale/Roggen**

gute Standfestigkeit (Kitaro, Kortego, Talentro, Ticino, Treviso):

- ⇒ EC 30: 0,8-1,0 l/ha CCC oder
- ⇒ EC 31: 0,5-0,7 l/ha CCC + 0,15 l/ha Moddus

mittlere Standfestigkeit (Trimester, Picasso, Recrut):

- ⇒ EC 31: 0,7-1,0 l/ha CCC + 0,15-0,2 l/ha Moddus

Im Kitaro und Roggen, bei vorhandenem Mehltau, eventuel Corbel oder Mildin vorsehen.

Die Landwirtschaftskammer  
(19.4.2006)